Astral Kompakt - Obacht



(22:19, CD / Digital / Stream, Eigenveröffentlichung, 2020)
Roniel, *Marc* und *Julian* aus Köln sind seit 2017 unter dem Namen Astral Kompakt unterwegs. Dieser Name steht für schwere, treibende und betörende Instrumentalmusik. Bereits ein Jahr nach Bandgründung meldete sich das ambitionierte Trio aus der Domstadt mit einer Demo zu Wort. Im Februar 2020 war es dann soweit, dass die erste EP veröffentlicht wurde. Was im Kölner 79 Sound Studio aufgenommen und gemischt wurde, soll die Welt des Post Rock, Stoner Rock und Psychedelic Rock zum Aufmerken animieren. Dementsprechend wurde passenderweise der Titel “Obacht” für die erste professionelle Veröffentlichung von Astral Kompakt gewählt. Die in Eigenregie veröffentlichte EP kann in digitaler Form oder als CD über die Bandcamp Präsenz der Band erworben werden oder lässt sich auch auf Spotify streamen.

Zur Eröffnung bietet das Trio den nun aufmerksam Zuhörenden die Nummer ‘Kleinod / Hitzschlag’ an. Diese Doppelnummer baut sich aus sehr präsentem Fuzz, einem massiven Schlagzeug sowie harten Stoner Riffs auf. Das einleitende Stück erinnert teilweise an die Elektrohascher Colour Haze. Im darauffolgenden Stück sagen sich Astral Kompakt ‘Halb so wild’ und nehmen Geschwindigkeit auf. Wie in einer psychedelischen Jam wird das Grundriff immer weiter modifiziert und in abgewandelter Form wieder und wieder zurückgebracht.

Mit sehr ähnlichem Klang aber deutlich entschleunigter Miene machen Astral Kompakt unbeschwert weiter, wenn ‘Der Trubel

rollt’. Ein walzendes Riff baut sich bis zur Hälfte des Liedes auf, bis der verzerrte Bass einen stampfenden Break einleitet. Hier können neben Post-Rock Fanatikern auch Hardcore Kids entzückt im Halfbeat mittanzen, bis sich die aufbauende Energie im vorletzten Track ‘Mabilis’ entlädt. Das Stück, dessen Name “rasant” oder “schnell” bedeutet, macht seinem Namen alle Ehre. Hier geben die Kölner zunächst richtig Gas, gleiten dann kurz in vertrackte Rhythmen ab, die in einen jazzigen Übergang führen, bevor zum Ende wieder massiver Stoner Rock zum Thema wird. Zu guter Letzt wird dann noch das ‘Fundament’ gelegt. Das abschließende Stück ist wie eine kompakte Zusammenfassung der EP. Überdrehter Fuzz, viel Zerre, abwechslungsreiche Tempi und cleane Parts zwischen den massiven Attacken dienen als starkes Aushängeschild von Astral Kompakts erster EP “Obacht”.

Post-Rock, Stoner, Psychedelic, Jazz und Hardcore gehen auf “Obacht” Hand in Hand als sei es eine spielerische Leichtigkeit. Astral Kompakt überzeugen auf ihrer EP mit Musik, die keinen Gesang braucht. Zur Mitte klingen die Tracks einander etwas zu ähnlich, aber im Gros ist die Varianz der fünf Lieder mehr als befriedigend.
Bewertung: 9/15 Punkten (RG 9, KR 11)

Surftipps zu Astral Kompakt:
Homepage
Facebook
Instagram
YouTube
Bandcamp
Spotify

Abbildungen: Astral Kompakt